

Protokoll der SEB-Sitzung am 27.08.2020

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

1. Beginn: 19.09 Uhr
Begrüßung durch den SEB
2. Genehmigung der Tagesordnung, es sind keine weiteren Anträge eingegangen.
3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 5.03.2020. (einstimmig, mit 5 Enthaltungen)
4. **Bericht der Schulleiterin I:**
 - - Der **Corona-Regelbetrieb** wurde aufgenommen, alle Stunden werden erteilt.
 - Die Anfangszeiten sind versetzt, um die Kohorten am Eingang nicht zu vermischen.
 - Kürzungen hat es vor allem an den Pausenzeiten gegeben. Die Pausen finden auch versetzt statt, um die Kohorten nicht zu vermischen.
 - Nachteilig ist, dass die Oberstufe lange Unterricht am Tag hat, mindestens 8. Stunde, aber auch 9. bzw. 10. Stunde.
 - Von den SEB- Delegierten wurde die Bitte geäußert, dass Klausuren nach Möglichkeit nicht in der 9. und 10. Stunde stattfinden sollen.
 - Die **Bus-Zeiten** sollen angepasst werden, denn die Schüler können nicht mit dem Bus zur 4. Stunde kommen; nach dem späten Unterrichtsende fährt auch kein Bus mehr zurück.
 - Entscheidungen über mögliche Schließungen der Schulen trifft allein das Gesundheitsamt!
 - Der **Schulinterne Fortbildungstag** wird vorverlegt: Die Fachschaften müssen festlegen, in welcher Reihenfolge die Themen des Faches abgearbeitet werden sollen. Die Schulcommsy-Ordner sollen besser organisiert werden. Die jetzigen 12. Klassen bekommen eine Reduzierung der Themen. Die Frage nach der Verbindlichkeit des Feedbacks muss für einige Fächer festgelegt werden. Im nächsten Homeschooling muss bewertet werden; dazu muss sichergestellt werden, dass es pro Schüler einen bewertbaren Eigenanteil gibt!
 - **Videokonferenzen** sollen mit „BigBlueButton“ abgehalten werden; auch Elternabende könnten so stattfinden.
 - Die Stadt Bargteheide hat **400 iPads** bestellt, die an bedürftige Schüler als Leihgeräte ausgegeben werden.
 - Nach und nach soll es eine Umstellung vom Schulcommsy auf die Plattform „**itslearning**“ geben.
 - Arbeitsgemeinschaften:** Wenn, dann werden sie Kohorten intern angeboten. Zurzeit darf weder Chor und noch Blasinstrumenten-Unterricht in geschlossenen Räumen stattfinden. Dies ist ein Widerspruch zum kommerziellen Unterricht, die dürfen nämlich stattfinden.

- **Forscherklassen:** Das KGB ist Forschungszentrum. Drei Viertel aller Schüler aus dem 5. Jahrgang sind für die Forscherklassen angemeldet. Es werden drei Stunden Biologie erteilt, die Art der Vermittlung des Stoffes ist anders, es geht mehr um Experimente und Entdeckungen.
- Das Schulzentrum ist ein Standort für Forschungslabore. Dienstags Nachmittag (13.40 – 16.00 Uhr) dürfen Schüler zum Forschen kommen.
- Bis zu den Herbstferien soll der Status der **Masernimpfungen** der Schüler überprüft werden.
- **Fahrten:** Die Studienfahrten der 12. Klassen sind storniert worden. Vorschlag: Fahrten planen, um die Hoffnung nicht zu verlieren, jedoch noch nicht buchen! Wanderfahrten dürfen gemacht werden, es sollen jedoch keine öffentlichen Verkehrsmittel genutzt werden. Für die 6. Klassen gilt: Ersatzwanderfahrten für abgesagte Wanderfahrten sind möglich! (Fahrradtouren, über mehrere Tage oder Kurzreisen. (Die 6. Klassen haben einen Sonderstatus: Sie dürfen öffentliche Verkehrsmittel benutzen.))
- **Wirtschaftspraktikum:** Für Schüler, die keinen Platz haben, sollen „Alternativ-Aufgaben“ gestellt werden. Die Schüler haben Präsenzzeiten in der Schule. Wunsch: Zeitraum für die Praktika sollten angepasst werden. Die WiPo-Fachschaft soll dies überprüfen.

Anwesende Gäste:

1. Die SV stellt sich vor.

2. Schulverein:

- Vorsitz und Kassenwart des Schulvereins, scheidet aus, da er keine Kinder mehr auf dem KGB hat.
- Neu im Schulverein zu besetzen: Vorsitz, Stellvertreter und Kassenwart.
- Der Schulverein unterstützt z.B. bei der HA-Betreuung (mit Herrn Nagel) und übernimmt die Administration der Bläserklassen
- Nachtrag: Es gibt durch die SEB Werbung bereits 3 interessierte Eltern für die Mitarbeit am Schulverein.

5. Bericht aus den Ausschüssen

(Schulhofausschuss):

- Bänke sind da, werden gut angenommen.
- Kontrolle der Bänke und Tische auf Vollständigkeit.
- ABER: **Städtischer Ausschuss für Campusbau** (besteht aus allen Schulen)
- Problem, dass über das Gelände des KGB ein öffentlicher Weg geht; Entsorgung des Belages ist ein riesiger finanzieller Betrag.
- Architekt Herr Kahl hat einen Plan gemacht, allerdings wird die Umsetzung der Gestaltung des Schulhofes am KGB als letztes

durchgeführt, da etwas Vorhandenes auf den anderen Schulhöfen zu verschönern kostengünstiger ist, als etwas Neues zu schaffen.

- Stand bei der gerodeten Fläche:
- Der Architekt Herr Kahl ist seitens der Stadt damit beauftragt, eine Planung für die Rodungsfläche zu erstellen und auch das Budget dafür zu errechnen. Eine Umsetzung soll noch in diesem Jahr angestrebt werden.

Aufruf des Ausschusses: Die Eltern sollten aktiver werden, um zu zeigen, dass uns die Anlegung eines Schulhofes wichtig ist! **Bis 27.10.2020 (nächste SEB-Sitzung) werden Vorschläge für weitere Aktivitäten etc. gesammelt.**

- Möglichkeit, den Ausschuss zu öffnen, erörtert.
- „Onepager“ mit Terminen für die Sitzungen der Stadt anfertigen, durch die Mitglieder des Ausschusses.

6. Nach- und Neuwahlen für die Schulkonferenz und Fachkonferenzen

Wahl der Vertreter für Fachschaften:

7. Verschiedenes

- In pädagogischen Konferenzen sollen alle Lehrer Namensschilder haben.
- Im Mailverkehr sollte immer die Kontenance gewahrt bleiben, auch wenn Emotionen und Wogen hochschlagen.
- Corona-school.de – kostenlose digitale Nachhilfe für Mathematik etc.
- Verabschiedung für Frau Menell wird von Herrn Hammerich organisiert.
- Wunsch nach häufigeren SEB-Sitzungen pro Jahr; Vorschlag: 4 pro Jahr

8. Termine:

27.10.2020 nächste SEB-Sitzung,
Hauptthema Vorstellung der neuen Oberstufenverordnung

Ende: 22.08 Uhr